

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

1. Name und Adresse der Vergabestelle:

Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ)
Friedrichstraße 200
10117 Berlin, Deutschland

2. Tel.: +49 30 259297-0, Fax: +49 30 259297-11;

E-Mail: VergabeOeA@stiftung-evz.de

3. Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

4. Art und Umfang der Leistung:

Die Stiftung EVZ beabsichtigt im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung Vergabe von Rahmenvereinbarungen für Übersetzungsdienstleistungen für Publikationen, Webseitentexte, Verwaltungstexte und weitere stiftungsrelevante Dokumente zu einem festen Preis pro Normzeile. Die Einzelheiten bitten wir der beigefügten Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Ort der Leistung: Berlin und flexibel. Der Auftrag soll losweise vergeben werden. Es sollen mehrere Dienstleister:innen (mindestens zwei, bis zu vier) beauftragt werden. Pro Los soll eine Rahmenvereinbarung mit mindestens einem Dienstleister abgeschlossen werden. Bietende können sich auf mehrere oder alle Lose gleichzeitig bewerben. Es gibt keine Begrenzung für die Zahl der Lose, auf die der Bieter einen Zuschlag erhalten kann.

Los 1:

Ausgangssprache: Deutsch

Zielsprache: Englisch

Ausgangssprache: Englisch

Zielsprache: Deutsch

Los 2:

Ausgangssprache: Deutsch

Zielsprache: Russisch

Ausgangssprache: Russisch

Zielsprache: Deutsch

Los 3:

Ausgangssprache: Deutsch

Zielsprache: Ukrainisch

Ausgangssprache: Ukrainisch

Zielsprache: Deutsch

5. **Ausführungstermin, -frist:** Die ausgeschriebenen Rahmenverträge sollen schnellstmöglich geschlossen werden. Eine Leistungserbringung ab dem 17.10.2024 ist beabsichtigt. Die Verträge werden für die Dauer von 24 Monaten geschlossen.

6. **Ablauf des Vergabeverfahrens:** Die Vergabeunterlagen stehen bis zum 10.09.2024, 12:00 Uhr (zugleich Ende der Angebotsfrist mit Ausnahme des Angebotsbestandteils

„Test“, für den die Angebotsfrist am 12.09.2024 um 12 Uhr endet) zum Download bereit unter www.stiftung-evz.de/vergaben. Das Angebot mit allen begleitenden Unterlagen bitte bis zum **10.09.2024, 12:00 Uhr** ausschließlich per E-Mail als passwortgeschützte PDF-Datei an VergabeOeA@stiftung-evz.de senden. Eine zweite E-Mail nur mit dem Passwort bitte an passwort@stiftung-evz.de senden.

Am 11.09.2024, 12 Uhr, wird der in Anlage 4 beschriebene Test zur Bearbeitung innerhalb von 24 Stunden an die E-Mail-Adresse übermittelt, mit der ein Bieter sein Angebot abgegeben hat. Spätestens 24 Stunden nach Zugang der Testaufforderung ist wiederum als passwortgeschützte PDF-Datei das Testergebnis an kommunikation@stiftung-evz.de und das Passwort an passwort@stiftung-evz.de zu übermitteln. Im Anschluss werden alle eingegangenen Angebote gemäß § 40 UVgO geöffnet. Das Angebot bitte in deutscher Sprache verfassen und von einer zur Angebotsabgabe berechtigten Person in der Anlage 5 unterschreiben.

7. **Rückfragen:** Etwaige Fragen zum Verfahren oder den Vergabeunterlagen können bis zum 05.09.2024, 16 Uhr, per E-Mail an kommunikation@stiftung-evz.de gestellt werden. Die Fragen und Antworten werden zeitnah nach Eintreffen und innerhalb der Angebotsfrist auf der Webseite der Stiftung EVZ unter www.stiftung-evz.de/vergaben veröffentlicht.
8. **Zuschlags- und Bindefrist:** Es ist beabsichtigt, den Zuschlag bis zum 17.10.2024 zu erteilen (Zuschlagsfrist). Bis zu diesem Zeitpunkt ist das bietende Unternehmen an sein Angebot gebunden (Bindefrist). Wenn bis zum Ablauf der Bindefrist kein Auftrag erteilt wurde, gilt das Angebot als nicht berücksichtigt
9. **Zuschlagskriterien:** Die Zuschlagskriterien werden anhand des Angebotes (Anlage 2), dem Konzept zur Sicherstellung der Kurzfristigkeit (Anlage 2a), den Bieterangaben mit Erfahrungen zum Personal (Anlage 3) und einer Arbeitsprobe in Form eines Test (Anlage 4) wie folgt gewertet: Max. Punkte für Preise laut Angebot, max. 20 Punkte für Erfahrung des Personals, max. 20 Punkte für Test und max. 10 Punkte für Kurzfristigkeitskonzept. Für das Angebot und die Angaben zum Personal sind ausschließlich die hierfür vorgesehenen Formulare zu verwenden. An dem Test müssen die für die Auftragsführung in der Anlage 3 benannten Personen mitwirken. Der Ablauf des Tests, der für alle Bieter am 11.09.2024 ab 12 Uhr stattfindet und verpflichtender Angebotsbestandteil ist (Angebote von Bieter, die am Test nicht teilgenommen und somit keine Arbeitsprobe eingereicht haben, werden nicht berücksichtigt), ist in der Anlage 4 erläutert. Anhand der eingereichten Unterlagen wird eine Bewertung vorgenommen, die Bewertungsmatrix finden Sie in Anlage 9.

10. Zum Nachweis ihrer **Eignung, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit** müssen die Bieter die vollständigen Angaben in der Eigenerklärung (Anlage 5) vornehmen. Darüber hinaus müssen die Bieter bei Angebotsabgabe die Teile des Auftrags, die sie im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben beabsichtigen, sowie – falls zumutbar – bereits die vorgesehenen Unterauftragnehmer (§ 26 Abs. 1 Satz 1 UVgO) in der Eigenerklärung (Anlage 5) benennen.
11. Eine **Sicherheitsleistung** wird nicht gefordert.
12. Die Anforderungen aus den Vergabeunterlagen, die Leistungsbeschreibung aus dem Angebot sowie Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B) in der bei Einleitung des Vergabeverfahrens geltenden Fassung werden Bestandteil des Vertrages.

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:

- Anlage 1: Deckblatt
- Anlage 2: Angebot des Bieters nach Losen
- Anlage 2a: Angaben zur Sicherung der Kurzfristigkeit
- Anlage 3: Bieterangaben Erfahrungen Personal
- Anlage 4: Arbeitsprobe (Test)
- Anlage 5: Eigenerklärung Bieter
- Anlage 6: Erklärung zum Mindestlohn
- Anlage 8: Erklärung der Bietergemeinschaft (gegebenenfalls)

Ausschreibungsunterlagen:

1. Deckblatt
2. Leistungsbeschreibung
3. Angebotsformular
4. Konzept zur Sicherung der Kurzfristigkeit
5. Formular Bieterangaben Erfahrungen Personal
6. Arbeitsprobe (Test)
7. Eigenerklärung Bietende
8. Eigenerklärung MiLoG
9. Datenschutzhinweise
10. Eigenerklärung Bietergemeinschaft (gegebenenfalls)
11. Bewertungsmatrix (zur Ansicht)
12. Entwurf Rahmenvertrag (zur Ansicht)
13. Entwurf AVV (zur Ansicht)

Berlin, 08.08.2024